

FORTBILDUNGSANGEBOT

## Antisemitismus – Holocaust – Israel-Bashing: Worauf muss sich die Bildung einstellen?

---

# Israel – Vorwürfe, Hintergründe, Fakten

---

# Israel – Vorwürfe, Hintergründe, Fakten

## **Vorwurf:**

*„Die Juden/Israelis sind nach Palästina gekommen und haben den Palästinensern/Arabern das Land geraubt.“*

## **Hintergrund / Fakten:**

In Palästina/Israel haben jüdische Familien seit der Antike kontinuierlich – wenn auch in unterschiedlich großer Bevölkerungszahl – gelebt, auch nach der Zerstörung des Zweiten Tempels in Jerusalem (70 u.Z.) durch die Römer, und auch in den später folgenden Jahrhunderten unter islamischer, christlicher und osmanischer Herrschaft. Seit Ende des 19. Jahrhundert konkurrieren zwei Bevölkerungsgruppen um das gleiche Territorium. Doch die zionistische Besiedlung des Landes erfolgte ab Ende des 19. Jahrhunderts durch den Ankauf von Land durch den Jüdischen Nationalfond.

Die Territoriums-Frage ist bis heute umkämpft geblieben (Land). Vorstellungen von einem gemeinsamen, binationalen Staat waren zu keiner Zeit mehrheitsfähig, was zum UN-Teilungsbeschluss für das Mandatsgebiet Palästina 1947 führte. Aber auch dieser UN-Teilungsplan hat nachfolgende Kriege und Konflikte nicht verhindern können.

---

## **Vorwurf:**

*„Die Israelis behandeln die Palästinenser auch nicht besser, als die Nazis damals die Juden.“*

## **Hintergrund / Fakten:**

Ziel der deutschen Nationalsozialisten im Kampf gegen die jüdische Minderheit war deren vollständige Ausgrenzung aus der Gesellschaft und schließlich auch physische Vernichtung. Dem „Feindbild Jude“ unterlag eine geschlossene nationalsozialistische Ideologie

Was sich zwischen Israelis und Palästinensern vollzieht, ist ein politischer und teils auch militärischer Konflikt um Territorium und andere Ressourcen, für den unterschiedliche Lösungsoptionen diskutiert werden und der infolge der israelischen militärischen Überlegenheit gegenwärtig einen asymmetrischen Charakter besitzt.

---

**Vorwurf:**

*„Israel führt einen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser“*

**Hintergrund, Fakten:**

„Vernichtungskriege“ – wie während der NS-Zeit – haben als Ziel die vollständige Vernichtung eines Staates, eines Volkes oder einer Volksgruppe entweder durch deren massenhafte Ermordung oder durch die systematische Zerstörung ihrer Lebensgrundlage ist. Ziel ist nicht, wie in anderen Kriegen, die Durchsetzung begrenzter politischer Ziele, etwa die Anerkennung eines Rechtszustandes (wie bei einem Unabhängigkeitskrieg), die Verfügungsgewalt über ein umstrittenes Gebiet (wie bei einem Eroberungs- oder Verteidigungskrieg), oder die vollständige militärische Niederrichtung des feindlichen Staates. Militärische Aktionen der israelischen Armee sind zeitlich begrenzt, anlassbezogen und werden der Öffentlichkeit erklärt.

---

**Vorwurf:**

*„Die israelische Armee wendet faschistische Methoden an.“*

**Hintergrund, Fakten:**

Die israelische Armee dient keiner nach einem Führerprinzip organisierten, undemokratischen, rassistischen, nationalistischen Ideologie bzw. Staatsform. In der israelischen Armee dienen Soldaten und Soldatinnen mit unterschiedlichem ethnischen, religiösen und kulturellen Background. Verletzungen von Menschenrechten werden von einer eigenen Militärgerichtsbarkeit geahndet.

---

**Vorwurf:**

*„Die israelische Armee tötet wehrlose Zivilisten und Kinder.“*

**Hintergrund, Fakten:**

Auch in Kriegen und militärischen Auseinandersetzungen, an denen Israel beteiligt ist, kommt es, wie bei anderen militärischen Konflikten größeren Umfanges, zu Opfern in der Zivilbevölkerung. Von israelischer Seite wird versucht, bei anstehenden Kampfhandlungen (auch bei Luftangriffen) das Risiko von zivilen Opfern möglichst zu minimieren und die Zivilbevölkerung in militärischen Zielgebieten gegebenenfalls zu warnen. Erschwert wird dieses Bemühen zum Teil dadurch, dass bspw. die Hamas im Gazastreifen eigene Raketenstellungen direkt in zivilen Einrichtungen installiert.

**Vorwurf:**

*„Die Israelis nehmen den Palästinensern ihren Lebensraum, ihre Lebensgrundlagen und die Freiheit.“*

**Hintergrund, Fakten:**

Israel versorgt den ökonomisch von der Außenwelt abhängigen Gazastreifen zu beträchtlichen Teilen mit Energie, Baustoffen u.a.m. Auch die Lieferung anderer lebenswichtiger Güter läuft teilweise über israelisches Territorium. Es kommt aber immer wieder vor, dass sowohl der Gazastreifen wie auch das Westjordanland von Israel abgeriegelt werden, wenn die Gewalt zwischen beiden Seiten eskaliert. Israel begründet dies mit Maßnahmen zur eigenen Sicherheit, die palästinensische Seite spricht häufig von Strafaktionen und Willkür.

---

**Vorwurf:**

*„Israel beansprucht alle heiligen Stätten für die Juden.“*

**Hintergrund, Fakten:**

Israel hält für die gesamte Stadt Jerusalem die administrative Kontrolle. Die jeweiligen Religionsgemeinschaften verwalten ihre heiligen Stätten jedoch selbst, wie bspw. die muslimische Seite den Tempelberg mit der Al Aksa Moschee und dem Felsendom. Die Religionsgemeinschaften entscheiden damit selbst über öffentlichen Zugang.

---

**Vorwurf:**

*„Israel baut Trenn-Mauern wie einst die DDR.“*

**Hintergrund, Fakten:**

Die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland und im Prinzip der gesamte „Eiserne Vorhang“ in Zeiten des Kalten Krieges wurde vorrangig gebaut, um die eigene (DDR- und osteuropäische) Bevölkerung daran zu hindern, nach Westdeutschland/BRD bzw. generell ins westliche Ausland zu emigrieren. Die israelische Mauer zum Westjordanland ist vornehmlich ein Ergebnis der zweiten palästinensischen Intifada (2000-2005), bei der eine große Zahl von Selbstmordattentätern über das Westjordanland ins israelische Kernland eindringen konnte.

---